

Die Sektion Frauen- und Geschlechterforschung
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
möchte Sie zu ihrer Jahrestagung 2015 einladen.

"Feminisms Reloaded: Umkämpfte Terrains in Zeiten von Antifeminismus, Rassismus und Austerität"

Die Tagung findet vom
3. bis 5. Dezember 2015
an der Justus-Liebig Universität, Gießen, statt.

Anknüpfend an die kritischen Auseinandersetzungen um Antifeminismus der letzten Jahre, möchte diese Jahrestagung insbesondere den Fokus auf die Analyse von Antifeminismus und Rassismus in Zeiten von Austerität in Europa richten. Um Raum für gemeinsame Diskussionen und Analysen zu ermöglichen, haben wir uns für das Format eines Symposiums entschieden. Wir haben ausgewählte Aktivist_innen und Wissenschaftler_innen eingeladen mit uns zu diskutieren und freuen uns sehr, dass sie unserer Einladung gefolgt sind.

Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung): 50 € (Vollverdiener_innen); 25 €
(Studierende/Teilzeitbeschäftigte/Erwerbslose)

Anmeldung bis zum 15. Oktober online über: <http://www.frauen-undgeschlechterforschung.de/>

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 3. Dezember

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 13.00 – 14.00 Uhr | Anmeldung |
| 14:30 – 15:00 Uhr | Grußwort und Abschlusspreis der Sektion |
| 15.00 – 18.00 Uhr | Podium I: Intersektionen von Antifeminismus, Rassismus und Austerität |
| Referentinnen: | Diana Mulinari
Iman Attia
N.N. |
| 18.00 – 18.30 Uhr | Pause |
| 18.30 – 20.00 Uhr | Abendvortrag von Umut Erel |
| 20.00 – 21.00 Uhr | Weinempfang |

Freitag, 4. Dezember

- 9.30 -12.45 Uhr Podium 2: Umkämpfte Terrains in Wissenschaft und Politik
Referentinnen: Suvi Keskinen
Andrea Petö
Esther Ortega Arjonilla
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 16.00 Uhr Open Space/ Raum für Diskussionen (Verbindungen der Makro- und Mikroebenen, Interventionen)
- 16.00 – 16.30 Uhr Kaffee-Pause
- 16.30 – 18.30 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion

Samstag, 5. Dezember

- 9.00 - 11.30 Uhr Podium 3: Feminismen Reloaded: Perspektiven und Interventionen
Referentinnen: Elena Zdravomyslova
Miriam Popal
Mary Mellor
- 11.30 - 12.00 Uhr Pause
- 12.00 - 13.30 Uhr Abschlußplenum mit Kommentaren von Noa Ha und Nadia Shehadeh